

- 7 Vorwort
Helmut Peitsch und Helen Thein

LITERATUR UND POLITIK: SCHERNIKAUS POETOLOGIE

- 19 »wahrheit trägt nicht«
Stefan Ripplinger
- 35 Uhrmacherblick und Götterblick
Georg Fülberth
- 49 »daß schlechte kleine zeiten bloß dokumente hervorbringen,
keine literatur«
Helmut Peitsch
- 71 Schernikaus Poetik
Dietmar Dath

UTOPIE UND KOMISCHES: WERKANALYSEN

- 89 Grenzüberschreitungen
Sven Glawion
- 111 »das grauenhafte, wenn man weiß es kommt, ist komisch«
Laura Schütz

RONALD M. SCHERNIKAUS VORBILDER: GISELA ELSNER, IRMTRAUD MORGNER UND PETER HACKS

- 141 »die Tatsache, daß Du mich als ›geniale Dichterin‹ bezeichnest,
finde ich unpassend«
Christine Künzel
- 165 »ganz und gar vertraut (was die Wellenlänge betrifft)«
Mandy Köppen und Lucas Mielke
- 201 »Ich habe bei mir für Sie gebürgt«
Martin Brandt

STATIONEN RONALD M. SCHERNIKAUS IM LITERARISCHEN LEBEN DER BRD UND DER DDR

- 217 Schernikaus früher Umgang mit Verlagen
Marlies Janz
- 233 Ronald M. Schernikau, Anmerkungen
Ursula Püschel
- 245 »leipzig ist die glücklichste zeit«
Katja Stopka
- 273 »Ich bin umgezogen«
Thomas Keck
- 291 ... lieben, was es nicht gibt
Erika Runge und Ronald M. Schernikau

POP ALS KONTEXT: DAMALS UND HEUTE

- 323 Bolschewik-Schick
Christian Jäger
- 339 Der Pomp im Zeitalter seiner technischen Usurpierbarkeit
Jens Friebe
- 359 AutorInnenverzeichnis